



AUSSCHREIBUNG
FÜR DEN
KINDERRIEGENWETTKAMPF 2012

WETTKAMPFORT: ASKÖ Sportanlage Hopsagasse
1200 Wien, Hopsagasse 7

TERMIN: Samstag, 12. Mai 2012

EINTURNEN:

Wettkampf: 1, 2, 5, 6, ab **13.30 Uhr**
Wettkampf: 3, 4, 7, 8, 9, 10 ca. **14.30 Uhr**

Gemeinsamer Einmarsch 14.30 Uhr

WETTKAMPFBEGINN:

Wettkampf: 1, 2, 5, 6, ab **14.30 Uhr**
Wettkampf: 3, 4, 7, 8, 9, 10 ca. **16.00 Uhr**

Siegerehrung ca. 18.00 Uhr



TEILNAHMEBERECHTIGT:

Kinder aus allen WAT - Gruppen bis zum 15. Lebensjahr (Jahrgang 1997 und jünger) ausgenommen sind Kinder, die bei Leistungswettkämpfen starten.

HEUER zum 13. MAL:

Mädchen und Knaben, die bereits 15 Jahre waren, starten gemeinsam - aber mit Einzelwertungen

MELDUNGEN:

Meldungen müssen bis **spätestens Freitag, den 27. April 2012**, im WAT-Generalsekretariat, 1020 Wien, Engerthstrasse 267-269, (Fax 804 85 32/22) oder bei Elisabeth Prager, 1120 Wien, Sagedergasse 7-11/2/15, (e-mail e.prager.gmx.at, Tel. 0699/192 33 617) eingelangt sein. Anmeldeformulare liegen im WAT - Generalsekretariat auf.

Eine Riege besteht aus 5 Mädchen oder 5 Knaben.
Die niedrigste Wertung an jedem Gerät wird gestrichen.
Es sind auch Einzelmeldungen möglich, diese Kinder turnen bei den einzelnen Wettkämpfen in einer zusammengefassten Riege.

Beim Wettkampf 1 und 5 sind auch gemischte Mannschaften möglich.
Knaben können die Übungen an der Bank oder am Barren turnen

Die Meldung muß enthalten: Zu- und Vorname
Geburtsjahr
Wettkampfnummer
Übungsnummer: je Gerät eine Nr.

Nenngebühr wird beim Wettkampf eingehoben:

Für jedes gemeldete Kind € 5,--
Für Geschwisterkinder € 2,--

WETTKAMPFNUMMER:

Nr. 1	Mädchen	- 8	Jahre	2004 und jünger
Nr. 2	Mädchen	- 10	Jahre	2003 und 2002
Nr. 3	Mädchen	- 12	Jahre	2001 und 2000
Nr. 4	Mädchen	- 15	Jahre	1999 1998 1997
Nr.10	Mädchen	über	15 Jahre	1996 bis 1993
Nr. 5	Knaben	- 8	Jahre	2004 und jünger
Nr. 6	Knaben	- 10	Jahre	2003 und 2002
Nr. 7	Knaben	- 12	Jahre	2001 und 2000
Nr. 8	Knaben	- 15	Jahre	1999 1998 1997
Nr. 9	Knaben	über	15 Jahre	1996 bis 1993

Die ersten drei Riegen jeder Altersklasse erhalten Urkunden und Medaillen. Falls in einer Altersklasse weniger als zwei Riegen antreten, wird nur eine Einzelwertung durchgeführt.

Mädchen turnen	Boden	Sprung	Reck	Balken
Knaben turnen	Boden	Sprung	Reck	Barren

Im Wettkampf 5 können Knaben Barren od. Bank turnen

WANDERPOKAL

Der Wanderpokal geht an den Bezirk mit der besten Mannschaftsbewertung bei den Mädchen und bei den Knaben.

MÄDCHEN

- 2008 WAT Favoriten
- 2009 WAT Groß Jedlersdorf
- 2010 WAT Brigittenau
- 2011 WAT Brigittenau

KNABEN

- 2008 WAT Rudolfsheim
- 2009 WAT Rudolfsheim
- 2010 WAT Liesing
- 2011 WAT Rudolfsheim

Gewinnt eine Gruppe den Pokal 3 mal hintereinander, bleibt er im Besitz dieser Gruppe.

ALLGEMEINES

HELFEN:

Unter HELFEN wird im allgemeinen ein aktives Unterstützen des Bewegungsablaufes verstanden. Bewegungsunterstützung ist damit ein zielgerechtes, aktives, eingreifendes Verhalten.

Helfen = 1 Punkt Abzug

WETTKAMPFKLEIDUNG:

Mädchen	-	Turnanzug ohne lange Hose
Knaben	-	Leibchen und kurze Hose

RIEGENWECHSEL:

Der Riegenwechsel erfolgt nach Weisung der Wettkampfleitung.

Während des Wettkampfes ist es nur den daran beteiligten Personen gestattet, sich im Turnsaal aufzuhalten. Alle BetreuerInnen werden ersucht, die Turnhalle nur in Turnkleidung zu betreten.

Alle Kinder sind verpflichtet, bis zur Siegerehrung anwesend zu sein (in Turnkleidung).

BEWERTUNG:

Die/der Turnende erhält für die erfolgreich geturnte Übung die dafür bestimmten Grundpunkte (Übungsnummer = Grundpunkte 2-7). Sind einzelne Übungselemente auch in der "Gröbst-Form" nicht erkennbar. So wird für jede nicht erkennbare Übung ein ½ Punkt abgezogen.

Für besondere Leistungen kann die/der Turnende zusätzlich vom Kampfgericht bis zu "2" Zusatzpunkte erhalten.

Erhält ein Kind auf eine Übung 0 Punkte, so kann diese Übung einmal wiederholt werden.

KAMPFGERICHT:

Die Leistung der/des Turnenden soll von zwei KampfrichterInnen bewertet werden. Männer können auch Mädchen, Frauen können auch Knaben bewerten.

AUFGABEN DES KAMPFGERICHTS:

- a) Entscheidung, ob die im Wertungsblatt eingetragene Übung als diese anzuerkennen ist (Grundpunkte)
- b) Vergabe der Zusatzpunkte, Abzugspunkte nach den angeführten Richtlinien. Kann jedoch über die Vergabe von Zusatz- oder Abzugspunkten zwischen den beiden KampfrichterInnen keine Einigung gefunden werden, ist der Mittelwert zu nehmen. (z.B. Kampfrichter A 1,0 Punkte, Kampfrichter B 1,5 Punkte, ergibt somit die Vergabe von 1,25 Zusatz- bzw. Abzugspunkten)

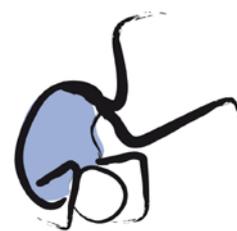
ACHTUNG!

JEDE GRUPPE MUSS MINDESTENS EINE/N FUNKTIONÄR/IN MELDEN, DER/DIE ALS KAMPFRICHTER/IN EINGESETZT WERDEN KANN.

OHNE KAMPFRICHTER/IN

KEIN WETTKAMPF!





BALKEN

Alle Übungen müssen fließend geturnt werden.

Jeder Abstieg = ½ Punkt Abzug

Für die Entfernung des Sprungbrettes ist der Riegenführer verantwortlich.

Nr. 2 Langbank

- ✓ Aus dem Seitstand aufhocken
- ✓ 1/4 Drehung, aufrichten - Hochhalte
- ✓ 1 Banklänge gehen mit einem Armkreis rechts und einen Armkreis links
- ✓ 1/2 Drehung, 2-3 Schritte vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung)
- ✓ Schritte bis zum Bankende, Spreizabsprung

Nr. 3 Langbank

Seitstand am Ende der Bank:

- ✓ Einbeinig aufsteigen mit 1/4 Drehung Schwungbein darf erst nach Abschluss der Drehung vor das Standbein aufgestellt werden
- ✓ 1 Banklänge gehen dabei rechtes Bein und linken Arm vorspreizen, dann gegengleich
- ✓ 1/2 Drehung, 2-3 Schritte vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung) - mit Innengegenseitsschwung in die Seithalte
- ✓ 2-3 Schritte vorwärts, Rückspreizen in die Standwaage vorlings - Seithalte
- ✓ 1/2 Drehung im Hockstand, Aufrichten
- ✓ 2-3 Schritte - vorspreizen und Ausfallschritt rechts oder links
- ✓ 1/4 Drehung in den Seitstand, Grätschsprung

Nr. 4 Balken 80 cm

- ✓ Seitstand: Anlauf und beidbeiniger Absprung in den Stütz vorlings
- ✓ Drehspreizen rechts mit 1/4 Drehung links und über den Quergrätsch- in den Spitzwinkelsitz
- ✓ über den Hockstand rechts vorgesprenzt Aufrichten in den Sohlenstand
- ✓ Schritt - rechtes Bein und linken Arm vorspreizen, Schritt und gegengleich
- ✓ Hochhalte, ein Dreitritt mit gleichartigem Schwung re. od. li., Hochhalte
- ✓ 1/2 Drehung im Hockstand – Arme führen über die Vor- in die Seithalte
- ✓ 2-3 Schritte vorwärts mit vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung)
- ✓ Schritt Strecksprung, Schritt mit 1/2 Drehung im Ballenstand
- ✓ 2-3 Schritte vorwärts, Vorspreizen in den Ausfallschritt
- ✓ vorgreifen und senken in die Kniestandwaage
- ✓ gestrecktes Bein vorstellen und aufrichten mit 1/4 Drehung
- ✓ Grätschistsprung (Grätschwinkelsprung)

Nr. 5 Balken 80 cm

- ✓ Seitstand: beidbeiniger Absprung und Aufhocken in den Hockseitstützballenstand
- ✓ aufrichten mit 1/4 Drehung
- ✓ Hochhalte, 2 Dreitritte mit Gegen-Armkreis
- ✓ 1/2 Drehung im Hockquergrätschballenstand - führen in die Seithalte
- ✓ Aufrichten mit Strecksprung, Schritte vorwärts
- ✓ Sohlenstand - rückgespreizt - Hochhalte (Arabesque)
- ✓ Wechselschrittsprung. Schritt links vorwärts und Quergrätschsprung vorwärts Landung rechts (leicht gebeugtes Standbein)(Schrittsprung)
- ✓ 1/2 Drg. im Ballenstand, Schritt seitspreizen mit Fassen eines Beines (Halte)
- ✓ Schritt und Sprung vorwärts mit Vorscheren (Scherensprung)
- ✓ Schritt vorwärts, vorspreizen und Ausfallschritt - Schräghochhalte
- ✓ Aufrichten mit 1/2 Drehung - Schwungbein vor das Standbein stellen
- ✓ Schritt vorwärts und rückspreizen in die Standwaage
- ✓ Vorgreifen, Schwung holen und Wendeabschwung - über den flüchtigen Handstand

Nr. 6 Balken 110 cm (Sprungbrett erlaubt)

Aus dem Quer- oder Schrägstand vorlings:

- ✓ Kurzer Anlauf, Absprung mit rechtem Bein und Stütz linker Hand
- ✓ über den Hockstütz links, vorgespreizt, Aufrichten mit Körperwelle
- ✓ 1/2 Drehung, Schritt - Anschlagsprung
- ✓ Schritt und Sprung vorwärts mit Vorscheren (Scherensprung)
- ✓ Schritt, Spreizschluss-Sprung links vorwärts in den Hockquergrätschballenstand rechts vorne
- ✓ 1/2 Drehung – Arme über die Vor- Hoch- in die Seithalte, Aufrichten mit Strecksprung
- ✓ 2-3 Schritte, Vorspreizen und Ausfallschritt, senken in die Rückenlage
- ✓ Hochheben der Beine in die Senkrechte, mit Schwung aufrichten in den Hockstand
- ✓ Schritt vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung)
- ✓ Schritt und einbeinige Drehung
- ✓ 1 Wechselschrittsprung, 1 Dreitritt mit gegengleichen Armkreis
- ✓ Auftakthopser und Handstützüberschlag seitwärts, Landung mit geschlossenen Beinen (Radabgang)

Nr. 7 Balken 110 cm (Sprungbrett erlaubt)

Kür - Übung mit Pflichtteilen

- ✓ 3 Längen
- ✓ Anlauf - Aufgrätschen
- ✓ Schluss-Stand - rückspreizen - Hochhalte (Arabesque),
- ✓ Rolle vorwärts
- ✓ 1 Länge mit 3 verschiedenen Sprüngen
- ✓ 2-3 Schritte mit Mühlkreis der Arme und gleichzeitig rückspreizen in die Standwaage
- ✓ Handstützüberschlag vorwärts
- ✓ Harmonische Abfolge der Bewegungen



BARREN

Knaben bis 8 Jahre, können als Alternative auch auf der Langbank turnen (gilt für die Übungen Nr. 2 und Nr.3)

Übungen aus dem Innenquerstand

Nr. 2 schulterhoch

- ✓ Vorgeifen, Sprung in den Stütz
- ✓ Vorschwingen in den Außenquersitz
- ✓ Niedersprung mit 1/4 Drehung in den Außenseitstand vorlings

Nr. 3 schulterhoch

- ✓ Vorgeifen, Sprung in den Stütz
- ✓ Zwischenschwung, Vorschwung in den Außenquersitz
- ✓ Zwischenschwung, Kehre

Nr. 4 schulterhoch

- ✓ Vorgeifen, Sprung in den Stütz
- ✓ Zwischenschwung, Vorschwingen in den Grätschsitz
- ✓ Vorgeifen, Einschwingen
- ✓ Vorschwingen, Wende

Nr. 5 schulterhoch

- ✓ Vorgeifen, Sprung in den Stütz
- ✓ Zwischenschwung, Vorschwingen in den Grätschsitz
- ✓ Rolle vorwärts in den Grätschsitz
- ✓ Einschwingen, Wende

Nr. 6 kopfhoch

- ✓ Stemmaufschwung vorwärts (Schwungstemme), in den Grätschsitz vor den Händen
- ✓ vorgreifen, Oberarmstand
- ✓ Abrollen in den Grätschsitz
- ✓ Einschwingen, Zwischenschwung, Hohe Wende

Nr. 7 kopfhochKür-Übung mit Pflichtteilen

- ✓ Oberarmkippe
- ✓ Oberarmstand
- ✓ Schwungstemme rückwärts
- ✓ Dreh-Hocke (Kreishocke)



BODEN

Nr. 2

Grundstellung: Schluss-Stand – Arme in Tiefhalte

- ✓ Rolle vorwärts, Schritt mit 1/2 Drehung
- ✓ Rolle rückwärts in den Kniestand, Sohlenstand - Hochhalte

Nr. 3

Grundstellung: Schluss-Stand – Arme in Tiefhalte

- ✓ 3 Schritte Schrittsprung
- ✓ Rolle vorwärts, Strecksprung - Hochhalte
- ✓ Rolle rückwärts in die Kniestandwaage
- ✓ Aufrichten zum Schluss-Stand. (Bein gehockt zu den Händen vorziehen)

Nr. 4

Grundstellung: Schluss-Stand – Arme in Tiefhalte

- ✓ 3 Schritte Sprungrolle
- ✓ Schritt vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung)
- ✓ Schritt - rückspreizen in die Standwaage vorl., Schluss-Stand
- ✓ Rolle rückwärts zum Grätschstütz, Sprung zum Hockstützstand
- ✓ Strecksprung mit 1/2 Drehung - Hochhalte
- ✓ 3 Schritte Schrittsprung, Schluss-Stand - Hochhalte

Nr. 5

Grundstellung: Schluss-Stand – Arme in Hochhalte

- ✓ Rolle rückwärts in den Grätschstütz und Grätschrolle rückwärts in den Hockstand,
- ✓ Schritt rechts vorwärts, links vorspreizen mit 1/2 Rechtshebewendung - Führen in die Hochhalte (Wendesprung),
- ✓ Handstütz-Überschlag seitwärts rechts oder links (Rad),
- ✓ 1/4 Drehung, Schritt Handstand - abrollen, Strecksprung mit 1/2 Drehung,
- ✓ Schritt - rückspreizen in die Standwaage, abrollen ohne aufsetzen der Hände,

- ✓ Schritt vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung),
- ✓ Schritt und Sprung vorwärts mit Vorscheren (Schersprung), Schluss-Stand - Tiefhalte.

Nr. 6

Grundstellung: Schluss-Stand – Arme in Tiefhalte

- ✓ Anlauf - Sprungrolle,
- ✓ Handstützüberschlag seitwärts rechts und links (Rad),
- ✓ 1/4 Drehung in die Bewegungsrichtung, Rolle rückwärts über den Handstand,
- ✓ Schritt rechts vorwärts, links vorspreizen mit 1/2 Rechtshebewendung - Führen in die Seithalte (Wendesprung),
- ✓ Schritt vorwärts mit Vorscheren gewinkelt (Pferdchensprung),
- ✓ Schritt und Sprung vorwärts mit Vorscheren (Schersprung),
- ✓ Schritt vorwärts, Rückspreizen in die Standwaage - Führen über die Tief- Seit- in die Vorhalte,
- ✓ 1/2 Drehung (Bein bleibt oben)
- ✓ Anlauf, Auftakthopser und Handstütz-Überschlag seitwärts mit 1/4 Drehung (Rondat).

Nr. 7

Kürübung mit Pflichtteilen:

- ✓ 3 Längen
- ✓ eine Sprungserie – 3-5 verschiedene Sprünge
- ✓ Handstützüberschlag seitwärts rechts und links (Rad) eines muss einarmig sein
- ✓ beidbeinig gezogener Handstand (2-3 sec stehen)
- ✓ Standwaage mit 1/2 Drehung
- ✓ Handstützüberschlag



RECK

Die Riegenführer sind für die richtige Einstellung der Höhe mittels Matten, sowie der Absicherung durch diese verantwortlich.

Nr. 2 Brust- bis Schulterhöhe

- ✓ Sprung in den Stütz - Spannen
- ✓ Niedersprung in den Stand vorlings
- ✓ Ristgriff, Hockstand, Überdrehen in den Sturzhang rückwärts und vorwärts in den Stand vorlings

Nr. 3 Brust- bis Schulterhöhe

- ✓ Sprung in den Stütz vorlings
- ✓ Vorspreizen links oder rechts, Nachspreizen rechts oder links, Sitzwellabgang
- ✓ 1/2 Drehung, Ristgriff, Unterschwing in den Stand

Nr. 4 mind. Schulterhöhe

- ✓ Hüft-Aufschwung rückwärts in den Stütz vorlings (einbeiniger Absprung),
- ✓ Vorspreizen links oder rechts,
- ✓ ½ Drehung mit lösen der Hände (Arme –Seithalte) im Spreizsitz,
- ✓ Rückspreizen, Hüftabzug in den Stand vorlings,
- ✓ Unterschwing in den Stand.

Nr. 5 mind. Schulterhöhe

- ✓ Hüft-Aufschwung rückwärts in den Stütz vorlings
- ✓ Vorspreizen links oder rechts, Spreiz-Umschwung vorwärts
- ✓ 1/2 Drehung im Spreizsitz, Rückspreizen
- ✓ Rückschwung, Hüft-Umschwung rückwärts
- ✓ Rückschwung und Niedersprung mit 1/2 Drehung in den Stand rücklings

Nr. 6 **mind. Schulterhöhe**

- ✓ Hüft-Aufschwung rückwärts in den Stütz vorlings
- ✓ Rückschwung, Vorhocken links oder rechts
- ✓ Spreizumschwung vorwärts
- ✓ 1/2 Drehung im Spreizsitz, Rückspreizen
- ✓ Rückschwung, Hüft-Umschwung rückwärts
- ✓ Unterschwingung in den Stand rücklings

Nr. 7 **mind. Schulterhöhe**

Kürübung mit Pflichtteilen:

- ✓ Vorlaufkippe
- ✓ Vorhocken links oder rechts
- ✓ zwei Elemente nach Wahl
- ✓ Aufgrätschen und Unterschwingung in den Stand
- ✓ Spreizen ist kein Übungsteil

SPRUNG

Angegebene Kastenteile: 4 Teile = 65 cm = Mindesthöhe

5 Teile = 80 cm = Mindesthöhe

6 Teile = 95 cm = Mindesthöhe

Mindesthöhe kann erhöht werden!

Nr. 2 **KASTEN** **quer** **4 Teile**

- ✓ Aufhocken
- ✓ Strecksprung

Nr. 3 **KASTEN** **quer** **4 Teile**

- ✓ Dreh-Sprunghocke (Hockwende)

Nr. 4 **KASTEN** **quer** **5 Teile**

- ✓ Sprunghocke

Nr. 5 **KASTEN** **quer** **5 Teile**

- ✓ Sprunggrätsche

Nr. 6 **KASTEN** **lang** **6 Teile**

- ✓ Sprunggrätsche, angehechtet

Nr. 7 **KASTEN** **quer** **6 Teile**

- ✓ Handstütz-Sprungüberschlag